



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
Église évangélique réformée de Suisse
Chiesa evangelica riformata in Svizzera
Baselgia evangelica reformada da la Svizra

17.1

Synode
vom 4.–5. November 2024 in Bern

Koordinationskonferenz Missionsorganisationen und EKS (KME): Jahresbericht 2023

Antrag

Die Synode nimmt den Jahresbericht 2023 der KME-Koordinationskonferenz der Missionsorganisationen und der EKS zur Kenntnis.

Bern, 13. August 2024
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat
Die Präsidentin Die Geschäftsleiterin
Rita Famos Hella Hoppe

Koordinationskonferenz der Missionsorganisationen und der EKS (KME)

Jahresbericht 2023

Die KME tagte 2023 am 1. März, 10. Mai, 27. September und 15. November. Zudem war sie beteiligt an der Organisation und der Diskussion zur Missionstätigkeit der Kirche und dem Verhältnis der EKS zu den Missionsorganisationen an der Synode der EKS vom 5. November 2023.

Der bisherige Moderator Martin Burkhard trat auf Mitte Jahr als Moderator zurück. Ab August 2023 übernahm Pia Grossholz-Fahrni die Aufgabe der Moderation.

Für die EKS war Damian Kessi an jeder Sitzung anwesend, am 27. September 2023 nahm auch Martin Hirzel an der Sitzung der KME teil. Der Rat EKS war lediglich an der Sitzung vom 1. März 2023 vertreten.

Mitglieder der KME

Moderation:	Martin Burkhard (bis 30.06.2023), Pia Grossholz-Fahrni ab 01.08.2023
EKS:	Lilian Bachmann, Damian Kessi, an der Sitzung vom 27.09.2023 Martin Hirzel
DM:	Jean-Luc Blondel, Nicolas Monnier
Mission 21:	Andrea Trümpy, Jochen Kirsch, an der Sitzung vom 15.11.2023 Roland Plattner zusätzlich als Gast

Die Protokolle erstellte Jean-Luc Blondel.

Arbeit der KME im Jahr 2023

An der Sitzung vom 1. März 2023 diskutierte die KME das Grundlagenpapier zur Missionstätigkeit der Kirche und dem Verhältnis der EKS zu den Missionsorganisationen für die Diskussion an der Herbstsynode 2023. Das bereinigte Dokument wurde von der KME für eine Konsultation den Landeskirchen, den Vorständen und Räten von Mission 21, DM und HEKS, der PTNER und den Fachleuten in den Landeskirchen vorgelegt. Zu diesem Zweck wurde ein Fragenkatalog zusammengestellt.

Martin Burkhard gab bekannt, dass er die Moderation auf Ende Juni 2023 abgeben werde, da er neu Mitarbeitender des HEKS werde.

An der Sitzung vom 10. Mai 2023 wurden die eingegangenen Stellungnahmen besprochen, und es wurde entschieden, welche Anregungen in das Papier eingearbeitet werden sollten. Die Geschäftsführer der beiden Missionsorganisationen brachten auch Ideen zur Gestaltung der Diskussion an der Synode ein und zeigten sich bereit, bei der Vorbereitung und der

Durchführung der Diskussion an der Herbstsynode 2023 der EKS mitzuarbeiten. Nach Einarbeitung der aufgenommenen Korrekturen aus der Vernehmlassung wurde das Dokument dem Rat zur Genehmigung vorgelegt.

Anschliessend stellten die Mitglieder der KME ein Profil für den Moderator/die Moderatorin der KME zusammen und diskutierten über personelle Vorschläge für die Aufgabe. Es wurde beschlossen, Pia Grossholz-Fahrni, frühere Synodalrätin REFBEJUSO, anzufragen.

An der Sitzung vom 27. September 2023 stellte Damian Kessi die vorgesehene Struktur der Diskussion in der Herbstsynode 2023 vor. Für das Traktandum wurde der ganze Montag-nachmittag reserviert. In einem ersten Teil sollte das Grundsatzpapier im normalen parlamentarischen Ablauf von der Synode besprochen und genehmigt werden. Die Einführung würde Ratsmitglied Lilian Bachmann übernehmen. Die Missionsorganisationen brachten den Vorschlag ein, DM und Mission 21 in der Form eines kurzen Films am Anfang des Traktandums vorzustellen. Sie wollten diesen Film gemeinsam erstellen.

In einem zweiten Teil sollten verschiedene Themenfelder durch die Mitglieder der Synode in wechselnden Gruppen diskutiert werden. Die Mitglieder der KME diskutierten die Titel und Inhalte der Themenfelder. Jedes Themenfeld sollte von Mitarbeitenden der EKS und der Missionsorganisationen betreut werden, möglichst von zweisprachigen Exponenten und Exponentinnen.

Die Sitzung vom 15. November 2023 wurde zum grössten Teil den Diskussionen und Beschlüssen zu Traktandum 14 der Synode «Missionstätigkeit der Kirche und das Verhältnis der EKS zu den Missionsorganisationen» gewidmet. Die gesammelten Vorschläge, die in den einzelnen Themenfeldern festgehalten wurden, wurden besprochen. Die KME beschäftigte sich auch mit den Aufträgen, welche die Synode durch den Rat der KME gegeben hatte. Inhalt und Form einer Rahmenvereinbarung wurden diskutiert, und es wurde beschlossen, dass in einem ersten Schritt die von der Synode gewünschte Rahmenvereinbarung von Nicolas Monnier und Jochen Kirsch entworfen werden solle, damit diese an der ersten Sitzung 2024 besprochen werden könne. Die Rahmenvereinbarung sollte in der Herbstsynode 2024 von der Synode genehmigt werden. Mit der Finanzierung der Missionsorganisationen durch die Mitgliedkirchen der EKS wollte sich die KME erst nach Fertigstellung der Rahmenvereinbarung beschäftigen.

In jeder Sitzung der KME fand ein ausführlicher Informationsaustausch unter den verschiedenen Mitgliedern der KME statt.

Muri, 10. August 2024
Pia Grossholz-Fahrni